



# Sammlung Theaterzettel

## Flachsmann als Erzieher

**Ernst, Otto**

**1901-03-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 25. März 1901.

71. Vorstellung im Abonnement B.

# Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

**Personen:**

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volkschule	Herr Godeck.
Jan Flemming	Herr Köhler.
Bernhard Bogelsang	Herr Steined.
Carsten Diercks	Herr Eckelmann.
Emil Weidenbaum	Herr Kökert.
Claus Niemann	Herr Lösch.
Franz Römer	Herr Weger.
Betty Sturhahn	Frl. v. Rothenberg.
Gisa Holm	Frl. Burger.
Regendant, Schaldiener bei Flachsmann	Herr Hecht.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	Herr Eichrodt.
Schulinspektor Bröfede	Herr Tietzsch.
Professor Dr. Brell, Regierungsschulrath	Herr Jacobi.
Frau Dörmann	Frl. Bissl.
Max, ihr Sohn	Al. Bissl II.
Brockmann	Herr Hildebrandt.
Frau Biesendahl	Frau Jacobi.
Alfred, ihr Sohn	Frl. Breisch.
Robert Pfeiffer	Frl. Bissl.
Carl Jensen, Schüler Bogelsangs	Al. Romanek.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.  
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 1/2 10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

**Eintritts-Preise:**

<b>Nummerirte Plätze.</b>		<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr.**

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 27. März 1901. 71. Vorstellung im Abonnement A.

# FAUST.

Tragödie von Goethe.

I. Theil. Erster Abend.

In einem Vorspiel und fünf Aufzügen.

Anfang 7 Uhr.